3.

Zwei neue Fundstellen der Nordischen Wühlmaus (Arvicola ratticeps Keys. u. Blas.) in Pommern.

Von Walter Banzhaf, Naturkundemuseum Stettin.

Das Hauptverbreitungsgebiet des Rattenkopfs ist heute das europäische und asiatische Rußland und Skandinavien. Die Art wurde erst 1841 von Graf Keyserling und Prof. Blasius erkannt. Durch Nehring wurde die auch bereits in Österreich aufgefundene Arvicolide für Deutschland, und zwar zuerst für Brandenburg, nachgewiesen (3) und als *Arvicola ratticeps* var. Stimmingi Nehring beschrieben. Inzwischen ist eine größere Zahl von Fundorten bekannt geworden. Diese sind auf fast ganz Norddeutschland von Ostpreußen und Schlesien bis Holland verteilt. Im Osten scheint die Art häufiger zu werden und manche Gebiete wie z. B. das Odertal besonders gut zu besiedeln. Trotzdem sind die bekannt gewordenen Fundstellen noch spärlich, wie ja überhaupt die Kenntnis unserer Kleinsäuger und deren Verbreitung z. Z. die schwächste Stelle in der zoologischen Heimatforschung ist. Bisher bekannt gewesene pommersche Funde sind:

Ein Stück vom 20. Februar 1884 aus der Nähe von Anklam (6, S. 435).

Ein Stück vom 24. Dezember 1901 aus dem Magen eines Rauhfußbussards, der bei Stettin erlegt wurde (6, S. 436).

Diesen können hier zwei neue hinzugefügt werden:

In einem im Frühjahr 1932 auf dem Kahlschlag des Großen Gelüchs bei Hohenkrug gefundenen Eulengewölle unbekannter Artzugehörigkeit.

In 17 am 31. Januar 1932 auf der Mönne bei Stettin gesammelten Schleiereulengewöllen fanden sich Reste von 4 Rattenköpfen.

Die Gewölle hatte ich beidemale für Herrn Dir. Uttendörfer-Herrnhut gesammelt, der bei seinen Untersuchungen über die Ernährungsweise unserer Raubvögel obige Feststellungen machte (8).

Im außerhalb Pommerns gelegenen Odertalgebiet sind bisher bekannt gewordene Fundorte: Brodelwitz in Schlesien (6, S. 436), Frankfurt a. d. Oder und Küstrin (7, S. 283). Den Provinzgrenzen nahe gelegene Fundorte sind: Breitebruch im Kreise Soldin (6, S. 436), Angermünde (2, S. 80) und Spechtshausen bei Eberswalde (6, S. 437). Die meisten bisher gemachten Funde stammen aus Eulengewöllen (Waldkauz, Waldohreule, Schleiereule) und sind rein zufälliger Natur. Es wäre wünschenswert, die Verbreitung der offenbar bei uns nicht nur örtlich auftretenden Art bald genauer kennenzulernen, um beurteilen zu können, ob diese Maus allmählich von NO nach SW vordringt, wie Eckstein vermutete (1), oder im Aussterben begriffen ist, wie Röhrig annimmt (6). Offenbar ist das Tier ein Relikt aus der Postglacial-Zeit, wo es nach Nehrings Untersuchungen (4 und 5) sehr verbreitet war. Seine Reste finden sich zusammen mit solchen von Steppen- sowohl als auch Waldtieren, ein Zeichen, daß diese Art beide Örtlichkeiten bewohnt hat. Ihr heutiges Vorkommen scheint stark an das Vorhandensein von Wasser gebunden zu sein.

Literaturverzeichnis.

1. Eckstein: Zur genauen Kenntnis der Arvicoliden; Naturw. Zeitschr. für Land- und Forstwirtschaft, Stuttgart, 2. Jg., Heft 2.
2. Mohr, E.: Die Säugetiere Schleswig-Holsteins; Naturw. Verein Altona a. d. Elbe, 1931.
3. Nehring: Naturwissensch. Wochenschrift, 1892, S. 354.
4. — —: Ausgrabungen diluvialer Tiere...; Verhandl. Berliner Anthrop. Ges., 1875, S. 206 ff.
5. — —: Steppen und Tundren; daselbst.
6. Rörig: Die nordische Wühlratte, *Arvicola ratticeps* Keys. und Blas., in Deutschland und ihre Verwandtschaft mit den russischen Arvicoliden; Arb. a. d. Kais. Biol. Anst. f. Land- u. Forstw., Bd. 5, Heft 2, 1905.
7. Stein, G.: Beiträge zur Kenntnis einiger mitteleuropäischer Säuger; Mitt. a. d. zool. Mus. Berlin, 1931, 17. Bd., Heft 2, S. 273-298.
8. Uttendörfer, O.: Einige Ergebnisse von Gewölluntersuchungen; Zeitschr. f. Säugetierkunde, 1932, 7. Bd., Heft 6, S. 260-261.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen und Berichte der Pommerschen Naturforschenden Gesellschaft Stettin = Dohrniana

Jahr/Year: 1933

Band/Volume: 12

Autor(en)/Author(s): Banzhaf Walter

Artikel/Article: Zwei neue Fundstellen der Nordischen Wühlmaus (Arvicola ratticeps Keys. u. Blas.) in Pommern 177-178